

Frühlingslied.

Gedicht von A. Pollak.
Für vier Männerstimmen componirt
von

FRANZ SCHUBERT.

Mässig.

(April 1827.)

Tenore I. *f* *p* *f*

8 Ge - öff - net sind des Win - ters Rie - gel, ent - schun - den ist sein Sil - ber - flor; hell

Tenore II. *f* *p* *f*

8

Basso I. *f* *p* *f*

Ge - öff - net sind sein Sil - ber - Flor; hell

Basso II. *f*

musicalion
klicken für mehr

5 *p* *mf* *cresc.*

8 blin - ken der Ge - wäs - ser Spie - gel, die Ler - che schwingt sich hoch em - por; wie durch des wei - sen Kö - nigs

p *mf* *cresc.*

8

p *mf* *cresc.*

blin - ken der Ge - wäs - ser Spie - gel, die Ler - che schwingt sich hoch em - por, wie durch des wei - sen Kö - nigs

p *mf* *cresc.*

10

8

ff *p*

Sie - gel ge - weckt, er - tönt der Freu-de Chor; ge - öff - net sind des Win-ters Rie - gel, ent -

8

ff *p*

ff *p*

Sie - gel ge - weckt, er - tönt der Freu-de Chor; ge - öff - net sind des Win-ters Rie - gel, ent -

ff *p*

15

8

schwun-den ist sein Sil-ber

f *p*

Ler - che schwingt sich hoch em -

8

f *p*

schwun-den ist sein Sil-ber - Flor; hell blin-ken der Ge-wäs-ser Spie-gel, die Ler - che schwingt sich hoch em -

f *p*

musicalion
klicken für mehr

20 *f* *ff* *fz p*

8 por; wie durch des wei-sen Kö-nigs Sie - gel ge - weckt, er - tönt der Freu-de Chor - er - tönt, er - tönt der Freu-de

8 *f* *ff* *fz p*

8 *f* *ff* *fz p*

por; wie durch des wei-sen Kö-nigs Sie - gel ge - weckt, er - tönt der Freu-de Chor - er - tönt, er - tönt der Freu-de

8 *f* *ff* *fz p*

26 *fz p* *pp*

8 Chor, er - tönt, er -

musicalion
klicken für mehr

fil - de und

8 *fz p*

Der Früh-ling schwebt auf die Ge - fil - de, schwebt auf die Ge -

8 *fz p* *p*

Chor, er - tönt, er - tönt der Freu - de Chor. Der Früh - ling schwebt auf die Ge -

8 *fz p* *pp*

Der Früh-ling schwebt auf die Ge - fil - de und

31

8 lieb - lich we-het Ze - phir nur, der Blu - men-düf - te sü - sse Mil - de er -

8 fil - de und we-het Ze - phir nur, der Blu - men-düf - te sü - sse Mil - de, der Duf-te sü-sse

fil - de und we-het Ze - phir nur, der Blu - men-düf-te sü-sse

lieb - lich we-het Ze - phir nur, der Blu - men-düf - te sü - sse Mil - de er -

35

8 hebt sich in der Lu

8 Mil-de er-hebt sich zum A - zur, in der Ver - klä-rung Wun-der - bil - de em-pfängt uns lä-cheInd die Na -

Mil-de er-hebt sich zum A - zur, in der Ver - klä-rung Wun-der - bil - de em-pfängt uns lä-cheInd die Na -

8 hebt sich in der Luft A - zur, in der Ver - klä-rung Wun-der - bil - de em-pfängt uns lä-cheInd die Na -

musicalion
klicken für mehr

ppp *f* *p* *ppp* *f* *p*

40

pp *cresc.* *f* *p* *pp*

8 tur, in der Ver - klä - rung Wun - der - bil - de em - pfängt uns lä - chelnd die Na - tur. Schon

8 tur, in der Ver - klä - rung Wun - der - bil - de em - pfängt uns lä - chelnd die Na - tur. Schon

tur, in der Ver - klä - rung Wun - der - bil - de em - pfängt uns lä - chelnd die Na - tur.

tur, in der Ver - klä - rung Wun - der - bil - de em - pfängt uns lä - chelnd die Na - tur. Schon

45

8 pran - gen gold - ge - schmückt Syl - phi - den und Flo - ra blüht ver - schön, rings

8 pran - gen gold - ge - schmückt Syl - phi - den und Flo - ra blüht ver - schön, rings

Schon pran - gen gold - ge - schmückt Syl - phi - den und Flo - ra blüht ver - schön

pran - gen gold - ge - schmückt Syl - phi - den und Flo - rens Reich er - blüht ver - schön, rings

musicalion

klicken für mehr

49

8 wal - tet Lust und stil - ler Frie - den, der Hain ist nun mit Laub be - krönt; wer

8 wal - tet Lust und stil - ler Frie - den, rings wal - tet stil - ler Frie - den, der Hain ist laub - be - krönt; wer

rings wal - tet Lust und stil - ler Frie - den, der Hain ist laub - be - krönt; wer

wal - tet Lust und stil - ler Frie - den, der Hain ist nun mit Laub be - krönt; wer

pp

pp

pp

pp

53

8 füh-let, ihm ist Glück be -

8 füh-let, ihm ist Glück be -

füh-let, ihm ist Glück be - schie - den, weil E-ros' sü-sser Ruf er - tönt, wer füh-let, ihm ist Glück be -

füh-let, ihm ist Glück be -

f

p

pp

f

p

pp

f

p

pp

musicalion
klicken für mehr

58

8

f *p*

schie - den, weil, E-ros' sü - sser Ruf_ er - tönt, weil E - ros' sü-sser Ruf er - tönt.

8

f *p*

schie - den, weil E-ros' sü - sser Ruf_ er - tönt, weil E - ros' sü-sser Ruf er - tönt.

f *p*

schie - den, weil E-ros' sü - sser Ruf_ er - tönt, weil E - ros' sü-sser Ruf er - tönt.

f *p*

schie - den, weil E-ros' sü - sser Ruf_ er - tönt, weil E - ros' sü-sser Ruf er - tönt.

63

8

p

Em - pfan - get denn

den Schmuck der Welt, der

p

Em - pfan-get denn mit trau-tem Gruss den holden Lenz, den Schmuck der Welt, der

p

Em - pfan-get denn mit trau-tem Gruss den holden Lenz, den Schmuck der Welt, der

p

Em - pfan-get denn mit trau-tem Gruss den holden Lenz, den Schmuck der Welt, der

musicalion

klicken für mehr

67
8

wei - hend uns mit lei - sem Kus - se des Da-seins Ro-sen-bahn er - hellt. der

8

der wei-hend uns mit lei-sem Kuss des Da-seins Ro-sen-bahn er - hellt, der

8

der wei-hend uns mit lei-sem Kuss des Da-seins Ro-sen-bahn er - hellt, der

8

der wei-hend uns mit lei-sem Kuss des Da-seins Ro-sen-bahn er - hellt, der

71
8

hold uns winkt mit zum Hoch - ge-nus-se und je-des Herz mit Won - ne schwellt. Em - pfan-get denn mit

8

hold uns winkt zum Hoch - ge-nus-se und je-des Herz mit Won - ne schwellt. Em - pfan-get denn

8

hold uns winkt zum Hoch - ge-nus-se und je-des Herz mit Won - ne schwellt. Em - pfan-get denn

8

hold uns winkt zum Hoch - ge-nus-se und je-des Herz mit Won - ne schwellt. Em - pfan-get denn

musicalion

klicken für mehr

77

8 trau - tem Gru - sse den hol - den Lenz, den Schmuck der Welt, der wei-hend uns mit lei-sem

8

mit trau-tem Gruss den holden Lenz, den Schmuck der Welt, der wei-hend uns mit lei-sem

81 *cresc.* *f* *p* *ff*

8 Kus - se des Da-seins Ro - ge - nus-se und je-des Herz mit

cresc. *f* *p* *ff*

8 Kus - se des Da-seins Ro-sen-bahn er - hellt, der hold uns winkt zum Hoch - ge-nus-se und je-des Herz mit

cresc. *f* *p* *ff*

musicalion
klicken für mehr

87

8 Won - ne schwellt, und je - des Herz mit Won - ne schwellt, und je - des

8

Won - ne schwellt, und je - des Herz mit Won - ne schwellt, und je - des

92

8 Herz mit Won ne schwellt.

8

Herz mit Won - ne schwellt, mit Won - ne schwellt.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Frühlingslied](#)

Komponist: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Epoche: Romantik

Thema: Frühling

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Gedicht von Aaron Pollak